Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 10 (1913)

Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

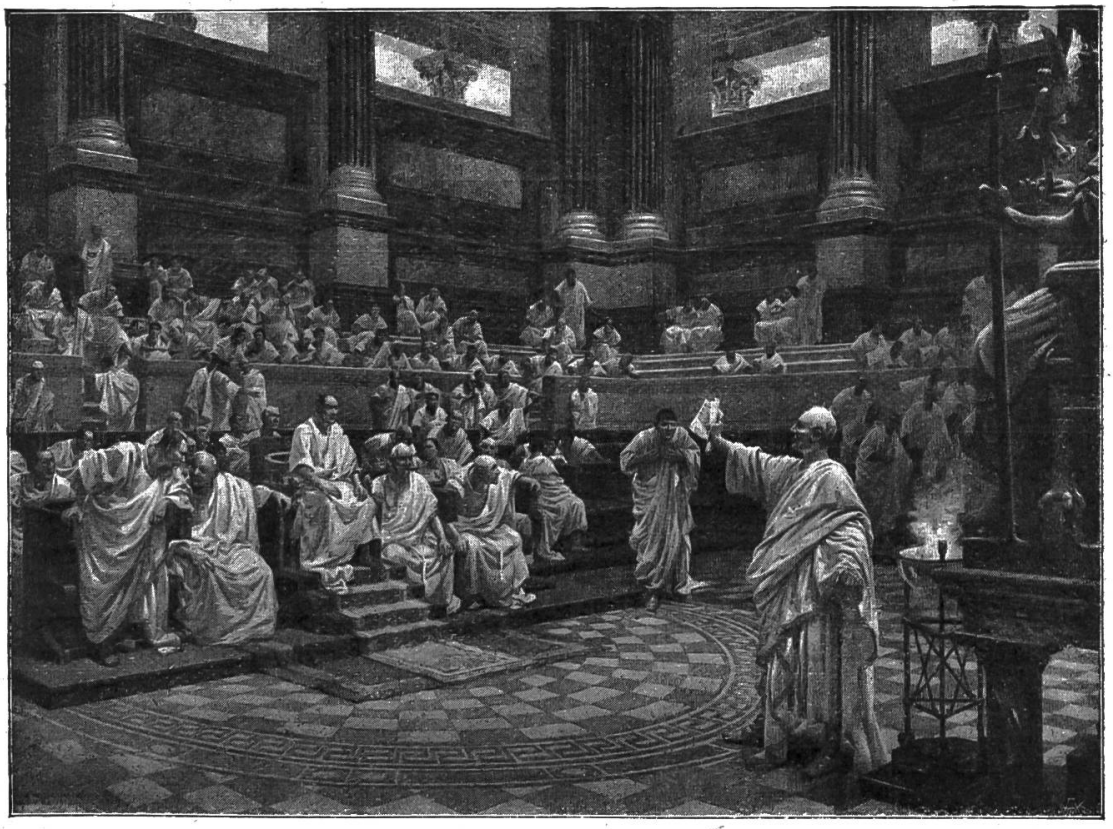
Nr. 10.	Neue Folge. X. Jahrg.	Oktober 1913.

Inhalt: Historische Wandbilder. — Grosser historischer Wandatlas. — Anzeigen (Wandtafeln, Modelle etc.). — Aus dem Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Historische Wandbilder.

I. Wandbilder zur griechischen und römischen Geschichte und Sage. Unter diesem Titel eröffnet der Verlag A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien, eine neue Sammlung farbiger historischer Wandbilder: Nr. 1: Seeschlacht bei Salamis von Prof. A. Hoffmann; Nr. 2: Ciceros Rede im Senat gegen Catilina von Prof. H. Schmidt; Nr. 3: Wagenrennen im Circus maximus von Prof. H. Schmidt; Nr. 4: Mucius Scaevola von Prof. A. Hoffmann. In Vorbereitung befinden sich: Hannibals Übergang über die Alpen; Untergang

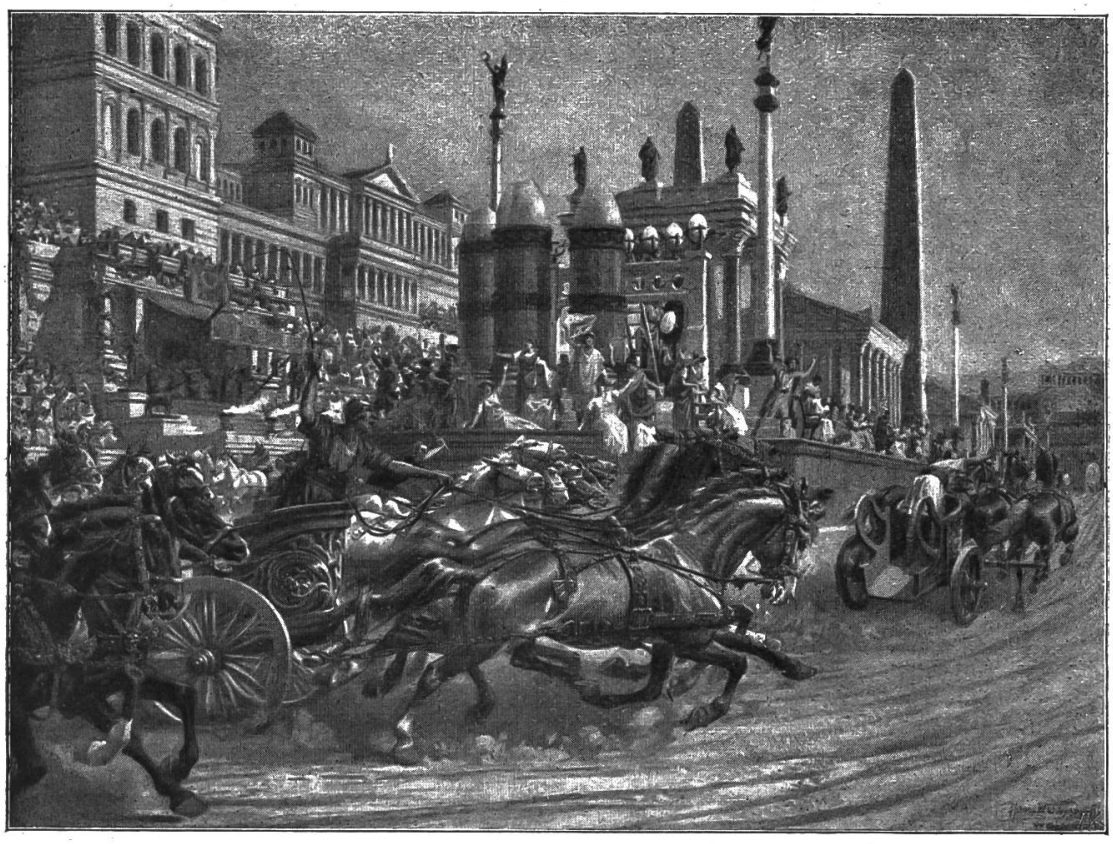
Nr. 1. *Seeschlacht bei Salamis.*



Nr. 2. *Ciceros Rede im Senat gegen Catilina.*

Pompejis; Das Orakel zu Delphi; Sokrates im Kerker; Die Gallier in Rom (Brennus); Cincinnatus am Pfluge; Ermordung Cäsars.

Die Bilder sind für jene Unterrichtsstufen berechnet, wo die Aufgabe des Geschichtsunterrichts hauptsächlich darin besteht, durch Sagen, Darstellungen grosser und edler Taten Einzelner oder ganzer Völker, durch Besprechung bedeutsamer Züge aus dem Leben historisch hervorragender Persönlichkeiten auf Herz und Gemüt veredelnd zu wirken, wie sie die Geschichte des griechischen und römischen Altertums in Fülle bietet. A. W. Grube behält mit den Worten, die er seinen „Charakterbildern aus der Geschichte und Sage" vorgesetzt hat, heute noch recht: „Wer da meint gleich mit der deutschen Geschichte beginnen zu müssen und die Griechen und Römer auf eine spätere Zeit verschiebt, handelt ebenso sehr gegen das pädagogische, wie gegen das nationale Interesse, denn an Griechenland und Rom lernt die Jugend die eigene Nationalität kennen. Soll der Geschichtsunterricht seine Aufgabe, den nationalen Sinn, das Volksgemüt im Schüler anzuregen und zu entwickeln, sicher lösen, so müssen auch die Sagen, vor allem die griechischen und deutschen, vielmehr in den Vordergrund treten, als solches bisher geschehen ist. Die Sagenwelt muss die Pforte sein, durch welche der Schüler in die Geschichtswelt eintritt; die Sagengeschichte muss das erste Konzert spielen, dessen Töne mächtig das Gemüt ergreifen und es mit Lust und Liebe zur Geschichte erfüllen." Einen solchen elementaren, propädeutischen Geschichtsunterricht zu beleben und zu fördern, dazu sind die vorliegenden Bilder recht geeignet.



Nr. 3. *Wagenrennen im Circus maximus.*

Sie werden nach dem Vortrage des Lehrers ohne alles weitere Gerede einen nachhaltigen Eindruck machen und, des Lehrers Wort unterstützend und ergänzend, ganz wesentlich dazu beitragen, dass der Unterricht das erreicht, was Goethe in die Worte fasst: „Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt.“ Die Bilder kosten (66/88 cm) mit starkem Papier unterklebt und mit Leinwandrand und Ösen versehen einzeln Fr. 4. 20. Die erschienenen Tafeln können im Pestalozzianum besichtigt werden. *B.*

II. Bilder zur Geschichte der Reformation: Luther-Denkmal in Worms am Rhein. Das Zeitalter der Reformation von W. Kaulbach, 63/78 cm, je 4 Fr. Stuttgart, Ostendstr. 20, K. Kayser. Die beiden Lichtdruckbilder aus der Anstalt F. Bruckmann, sorgfältig ausgeführt in braunem Ton, haben die Reformation zum Vorwurf. Auf dem imponierenden Lutherdenkmal sehen wir die Gestalt des Reformators auf hohem Sockel, unter ihm die Vorkämpfer der Reformation, Waldus, Savonarola, Huss und Melanchthon; rechts und links Friedrich den Weisen und Philipp den Grossmütigen, dazwischen die verkörperten Städtebilder Augsburg, Speyer und Magdeburg. In Kaulbachs grossem Wandgemälde sind die Träger der Reformation mit den Gelehrten ihrer Zeit in grossartiger Komposition vereinigt: Luther, Zwingli und Calvin, ihre Vorläufer Huss, Wiclef, Savonarola, die Dichter und Künstler jener Zeit Hans Sachs, Dürer, Raffael, Michelangelo, Leonardo da Vinci, die Gelehrten der

Renaissance Galilei, Tycho de Brahe, Kepler, die Erfinder und Entdecker und die Träger der Weltliteratur Cervantes, Shakespeare usw. alle deutlich erkennbar in den Zügen, die uns überliefert sind. Die beiden Bilder dienen dem Geschichtsunterricht; sie sind aber auch als Wandbild empfehlenswert. Die Bilder sind auf gutem Kartonpapier erstellt und bei ihrem billigen Preis von jeder Schule zu erwerben.

Grosser historischer Wandatlas.

Während noch vor wenigen Dezennien die Anzahl geschichtlicher Wandkarten für den Unterricht eine verhältnismässig kleine war, so steht gegenwärtig den Schulen schon eine ansehnliche Auswahl solcher Karten zur Verfügung. Offensichtlich gelangt die Ansicht, dass einem guten Wandkartenmaterial innerhalb des geschichtlichen Unterrichtes eine hohe didaktische Bedeutung zukomme, immer mehr zur Geltung. Aber die Produktion historischer Wandkarten hat nicht nur in quantitativer, sondern auch in qualitativer Beziehung Fortschritte gemacht. Die historische Kartographie hat sich höhere Ziele gesetzt und verwendet zu deren Erreichung vollkommenere Darstellungsmethoden. Es ist interessant, diesen Entwicklungsgang zu verfolgen. Hiefür eignet sich in vorzüglicher Weise die wissenschaftlich-methodische Abhandlung: „Die Wandkarte im historischen Unterricht" von Dr. B. Bohnenstaedt (Gotha, J. Perthes, 1912).

Ihren Höhepunkt hat die geschichtliche Wandkartographie gegenwärtig ohne Zweifel in dem Grossen historischen Wandatlas von Haack-Hertzberg erreicht. Dieser im Verlage von Justus Perthes, Gotha, erscheinende Atlas ist ein grossartig angelegtes Werk, das sich in folgende fünf Abteilungen gliedert:

I. Karten zur Staatengeschichte der alten Welt (8 Haupt- und 9 Ergänzungskarten, bearbeitet von Dr. A. van Kampen und Dr. H. Preibisch). Diese Karten sollen ausschliesslich als Anschauungsmittel beim Unterrichte in der alten Geschichte bei der Lektüre der Klassiker dienen. Dementsprechend tragen sie inbezug auf Einschränkung des Stoffes und Art der Darstellung durchaus schulmässigen Charakter. Das Flussnetz, das Hauptsächlichste der Bodengestaltung und die Landesgrenzen lassen sich leicht erkennen, und die Wirkung der Farben wird unterstützt durch die stärker hervortretenden Namen der Länder, Landesteile und wichtigsten Städte.

II. Karten zur Staatengeschichte von Deutschland (11 Haupt- und 13 Ergänzungskarten, bearbeitet von Dr. B. Bohnenstaedt). Die Karten dieser Abteilung geben Aufschluss über die territoriale Staatenentwicklung Deutschlands; dabei ist auf ihnen zugleich, und ,wie es scheint, in geschickter Weise, der Versuch, gemacht, charakteristische Züge der historischen Entwicklung zu betonen und farbentechnisch darzustellen. So werden z. B. Territorien mit analoger geschichtlicher Bedeutung oder Entwicklung ähnlicher politischer Stellung u. dgl. zu grössern Farbeneinheiten zusammengefasst, und gerade die Anwendung dieser synthetischen Methode macht die Karten erst recht zu schätzbaren didaktischen Hilfsmitteln für den geschichtlichen Unterricht.

III. Karten zur Staatengeschichte von Europa (14 Haupt- und 8 Ergänzungskarten, bearbeitet von Dr. M. G.

Schmidt). Um den Zusammenhang zwischen der Geschichte der einzelnen Völker und der Bodenbeschaffenheit ihres Wohngebietes einigermassen zum Ausdruck zu bringen, ist auf diesen Karten das physikalische Landschaftsbild mit Sorgfalt wiedergegeben, doch in einer Weise, welche der klaren Erfassung des historischen Materials keinen Eintrag tut. Sodann zeigen diese Karten nicht einen einmaligen Zustand in einem gewissen Zeitpunkte, sondern es ist auf ihnen durch zweckmässige Abstufung der Farbentöne, durch Balkenführung, Randfärbung und Einstreuung anders gefärbter Rechtecke mit entsprechender Inschrift ein Werden, eine fortschreitende Entwicklung zur Darstellung gebracht. Wir können hier die beiden bereits erschienenen Karten dieser Abteilung dem Leser in verkleinerter Abbildung vorführen:

Europa im VI. Jahrhundert. Die Karte veranschaulicht die germanische Staatenbildung auf dem Boden des untergegangenen Römerreichs und zugleich die weiteste Ausdehnung germanischer Herrschaft in Europa und Nordafrika. Als Orientierungsbasis für die Darstellung ist das Jahr 511 (Tod Chlodwigs) angenommen. In äusserst klarer Weise gelangt die Entwicklung des Merowingerreiches zur Anschauung. Wir sehen ferner das Umsichgreifen der von nachrückenden türkisch-tatarischen Stämmen gedrängten Slawen im

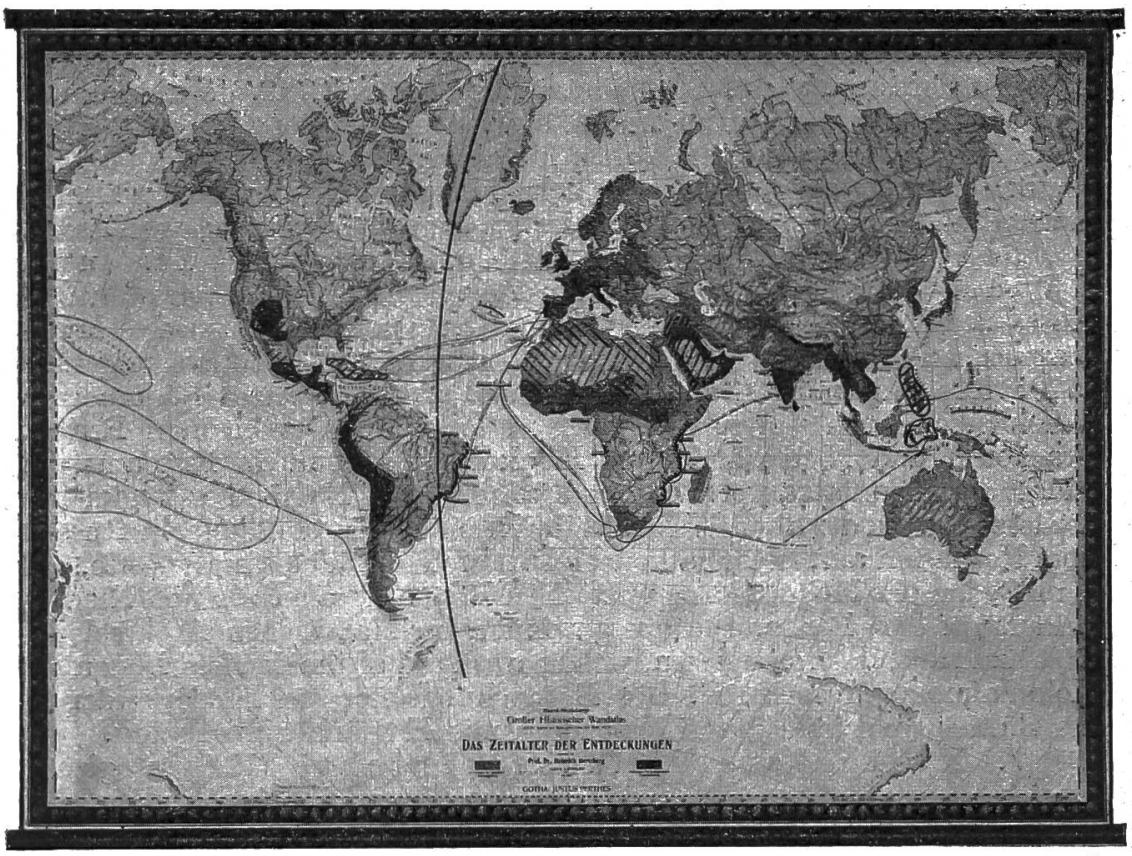
Europa im VI. Jahrhundert.

Europa im VIII. Jahrhundert.

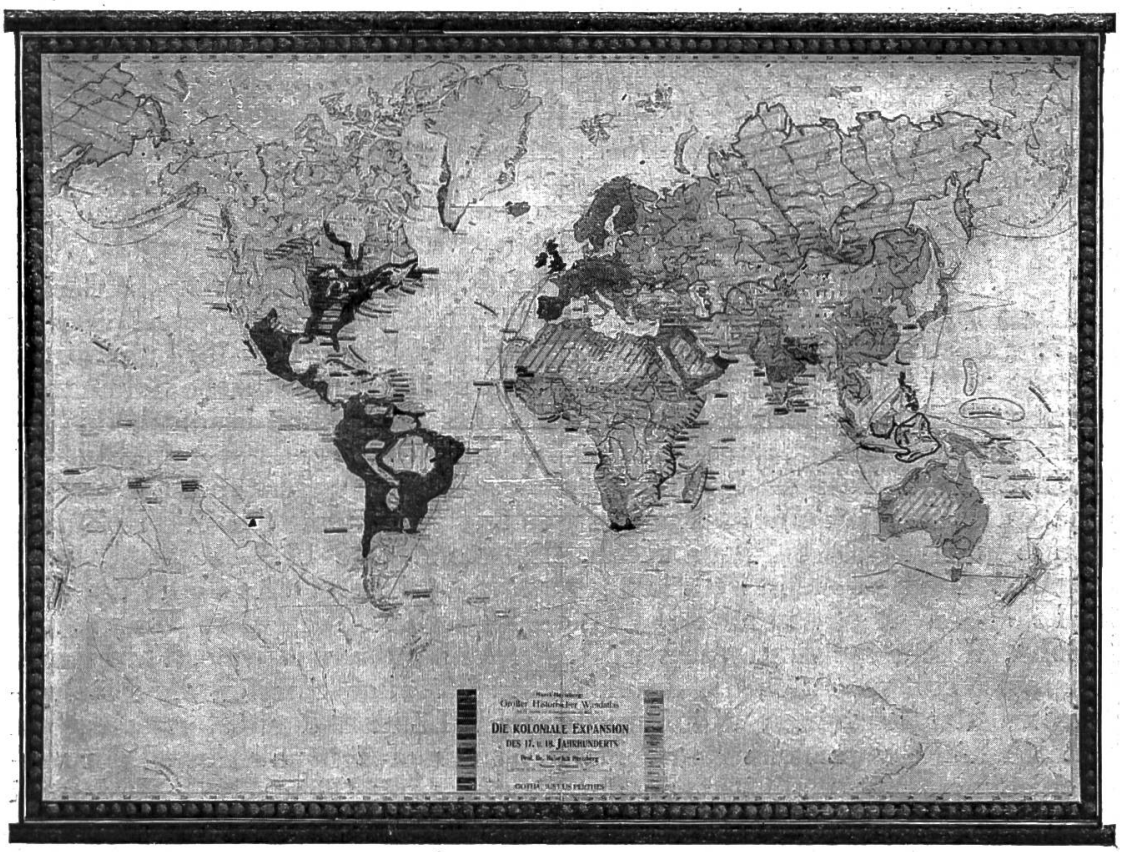
Osten, den vorübergehenden Aufschwung des byzantinischen Reiches unter Justinian und zahlreiche andere historische Einzelvorgänge, Erzbistümer, Bistümer, Klöster, Schlachtorte usw. dargestellt.

Europa im VIII. Jahrhundert. Wer diese Karte mit der vorhergehenden vergleicht, der wird unschwer zu der Überzeugung gelangen, dass kartographische Darstellungen solcher Art in eindringlicher Weise Geschichte lehren. Als Orientierungsbasis für das Kartenbild ist der Regierungsantritt Karls des Grossen gewählt. Auf den ersten Blick lassen sich die beiden wichtigsten Momente der Darstellung erkennen: Das Anwachsen der karolingischen Monarchie und die weite Verbreitung der arabischen Macht; hier franko-abendländische, dort mohammedanisch-orientalische Welt. Daneben gelangen noch zahlreiche andere historisch bedeutsame Ereignisse zum Ausdruck, wie: Die Raubzüge der Normannen, das Heranfluten türkisch-tatarischer Stämme im Osten, die Slawisierung der Balkanhalbinsel u. a.

IV. Karten zur Kultur- und Kolonialgeschichte. (9 Karten, bearbeitet von Dr. H. Hertzberg.) Diese Karten stellen den Entwicklungsgang der europäischen Kolonisation bis zum Jahre 1900 dar; sie bringen zugleich die für das Verständnis aussereuropäischer Erdteile wichtige Ethnographie zum Ausdruck. Die bis jetzt erschienenen Karten folgen hier in verkleinertem Schwarzdruck:



Das Zeitalter der Entdeckungen.



Die koloniale Expansion des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Das Zeitalter der Entdeckungen. Die Karte zeigt die Herausbildung des ethnographischen und politischen Zustandes der Erde im Zeitraum von 1490 bis zum Beginn des XVII. Jahrhunderts: Spanier und Portugiesen in Amerika, Besiedelung der Ost- und Westküste Afrikas, der vorderindischen Malabarküste, die Entwicklung des osmanischen Reiches um das östliche Mittelmeer, die Herausbildung neuer Staaten auf den Trümmern des grossen Mongolenreiches in Asien.

Die koloniale Expansion des XVII. und XVIII. Jahrhunderts. Im Anschluss an die vorhergehende Karte zeigt diese die Fortentwicklung des politischen und ethnoggraphischen Zustandes der Erde im Zeitraum von 1600 bis ungefähr 1770: Die Besitzungen der Spanier und Portugiesen in Südamerika dehnen sich noch weiter aus, aber in Westindien erscheinen Briten, Franzosen und Niederländer als Konkurrenten, und in Nordamerika endigt der Kolonialkampf zwischen Franzosen und Engländern zugunsten der letztern. In der alten Welt fällt die koloniale Ausdehnung der Russen über Nordasien auf, in China konsolidiert sich die Mandschudynastie, auf dem Boden des Mogulreiches wetteifern Briten, Franzosen und Niederländer um den Besitz, letztere gewinnen im Malaiischen Archipel die Oberhand über die Portugiesen, welche auch auf afrikanischem Boden ihr Kolonialmonopol verlieren. Der Entdeckungseifer der Niederländer in der Südsee wird bald durch Franzosen und Engländer überboten.

V. Karten zur Kriegsgeschichte (12 strategische Karten, bearbeitet von Dr. B. Bohnenstaedt und 5 Schlachtpläne, bearbeitet von Dr. M. G. Schmidt). Auf der Grundlage einer in den Vordergrund geschobenen Geländezeichnung sollen die Karten dieser Abteilung in markanten Linien den Verlauf kriegerischer Operationen veranschaulichen. Sie tragen wesentlich zur Entlastung der übrigen Karten bei und werden dort, wo die Kriegsgeschichte einen breiten Raum im Lehrplan einnimmt, gerne aufgenommen werden.

Die Karten zur Geschichte der Alten Welt kosten schulfertig aufgezogen mit Stäben und Wachstuchschutz Mark 16 bis 20, die übrigen bis jetzt erschienenen 28 Mark. Einige sind im Pestalozzianum zu sehen. *B.*

Anzeigen (Wandtafeln, Modelle etc.).

1. Chromoplastbilder. Die Farbenphotographische Gesellschaft Stuttgart, Augustenstr. 13, veröffentlicht sieben neue Serien: 27: Palästina I, Jerusalem; 31: Kairo; 34: Käfer II.; 36: Lüneburger Heide; 40: Aus dem Mineralreich I, Quarz; 41: Ausländische Schmetterlinge. (Preis jeder Serie 2 M.) Durch das Stereoskop gesehen, das die Gesellschaft liefert, sind die farbigen Bilder von guter plastischer Wirkung, so dass sie im Unterricht gute Dienste leisten. Die Bilder haben denn auch eine starke Verbreitung gefunden. Sie sind in Zürich zu beziehen in der Firma Koch, Bahnhofstrasse 11.

2. Übersichtstafel der österreichisch-ungarischen Monarchie. Im Verlage von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien, erscheint eine von R. Frick, Lehrer in Röthis, Vorarlberg, herausgegebene Tafel, die durch rechteckförmige Streifen die Flächengrösse der einzelnen Königreiche und Länder der österreichischen Reichshälfte veranschaulicht. Darin ist der prozentuale Anteil der verschiedenen Nationalitäten an der Bevölkerung (Deutsche, Nord- und

Südslaven, Italiener, Rumänen, Magyaren) dargestellt und daneben jeweilen die Gesamteinwohnerzahl und Volksdichte angegeben. Beigesetzte symbolische Figuren deuten die wichtigsten Beschäftigungszweige (Bergbau, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Weinbau, Industrie, Waldbau) der Bevölkerung an. In Kreisform sind ferner die drei Hauptbestandteile der Monarchie (Österreich, Ungarn und Bosnien mit Herzogewina) nach Flächengrösse und Zusammensetzung der Bevölkerung verglichen. Die übersichtliche und lehrreiche Tafel wird namentlich in den österreichischen Schulen beim geographischen Unterrichte gute Dienste leisten, aber auch anderwärts kann sie für ähnliche Darstellungen anregend wirken. *B.*

Aus dem Pestalozzianum.

Lokal. Die Besucher des Pestalozzianums werden auf folgende neue Ausstellungsobjekte aufmerksam gemacht:

1. Wandbilder zur griechischen und römischen Geschichte und Sage.
2. Geographische Charakterbilder: a) Rosenernte und Ölgewinnung am Schipkapass. b) Kohlentagbau bei Dux (Böhmen). Wien, A. Pichlers Witwe und Sohn.
3. Projektionsapparat. Hochdorf (Luzern), Jul. Fessler.
4. Modelle für das Projektionszeichnen. Seebach, J. Lüthi.
5. Übersichtskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie. Wien, A. Pichlers Witwe & Sohn.
6. Im Handarbeitsstübchen: Arbeiten aus dem Lehrerbildungskurs in Aarau, bis 15. Okt. 1913, nachher Knabenhandarbeiten, vom 17. Okt. an: I. Technische Lehrgänge in Kartonnage, Hobelbank und Schnitzen. II. Sämtliche Gegenstände vom diesjährig. kant. Lehrerbildungskurs in Metallarbeiten. III. Das Arbeitsprinzip in der Elementarschule: 16 Tafeln, in der 7. u. 8. Klasse: 17 Tafeln.
7. Im Fröbelstübchen: System Montessori; Fröbelmaterialien; Papierarbeiten.
8. Gewerbliche und hauswirtschaftliche Abteilung: Zeichnungen der Frauenarbeitsschulen. Reutlingen und Heilbronn.
9. Die Preisarbeiten der zürch. Schulsynode 1913, **nur bis 25. Oktober.**

Verein für das Pestalozzianum.

Als neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten: 209 u. 210. Hr. H. Glättli, L., H. Naef, L., Effretikon; 211. Hr. O. Vollenweider, L., Turbenthal; 212. Hr. E. Huber, L., Gams; 213. Hr. J. Scherrer, R.-L., Gams; 214. Hr. J. Egger, L., Sennwald; 215. Hr. Ch. Grünenfelder, L., Sax; 216. Hr. J. Frymann, L., Hüntwangen; 217. Frl. Rosa Gamper, L., Kollbrunn; 218. Hr. Th. Meli, R.-L., Sargans; 219. Hr. H. Reichling, S.-L., Volketswil, Zürich; 220. Hr. R. Marthaler, L., Schlatt; 221. Hr. E. Jucker, L., Fägswil; 222. Frl. Fanny Angst, L., Flaach; 223. Hr. J. J. Hintermeister, L., U.-Illnau; 224. Hr. H. Bucher, L., Trüllikon; 225. Hr. J. Bürgi, L., Gelterkinden; 226. u. 227. Frl. Sophie Ott, Marie Peter, A.-L., Veltheim; 228. Frl. Karoline Bleuler, A.-L., Winterthur; 229/232. Hr. A. Spörri, S.-L., Bauma, K. Kilchsperger, S.-L., F. Sigg, L., A. Gull, L., Bauma; 233. Hr. K. Stamm, L.,

Lipperschwendi; 234. Frl. Elsa Jegge, L., Basel; 235. Hr. E. Weiss, S.-L., Niederhasli; 236. Hr. J. Brunner-Bläuenstein, L., Krontal-St. Fiden; 237. Hr. G. Keller, L., Truttikon; 238. Hr. A. Furrer, L., Rickenbach; 239. Hr. J. Ringger, L., Männedorf; 240. Hr. H. Nather, Ringenzeichen; 241. Hr. A. Ineichen, S.-L., Dielsdorf; 242. Hr. O. Zimmermann, S.L., Küsnacht, Zürich; 243/245. Hr. E. Hardmeier, S.-L., E. Tobler, S.-L., E. Simmen, S.-L., Uster; 246. Hr. K. Hardmeier, L., Kyburg; 247 u. 248. Hr. A. Schmon, R..L.,F. Saxer, St. Margrethen; 249. Hr. R. Kägi, L., Zell; 250. Frl. Emmy El. Köttgen, S.-L., Waldenburg; 251. Hr. K. Herzog, S.-L., Dürnten; 252. Hr. E. Auer, L., 253. Frl. Rosa Schalcher, L., Tann-Dürnten; 254. Frl. Emma Sager, L., Steinach; 255. Hr. E. Strebel, L., Wülflingen; 256. Hr. E. Finckh, Buchhändler, Basel; 257. Hr. A. Blattner, L., Mühlebach-Amriswil; 258. Hr. E. Meierhofer, L., Otelfingen, Zürich; 259. Frl. Helene Graf, L., Zürich 6; 260. Frl. Gisela Besmer, stud. med., Zürich 4; 261. Tit. Anstalt Wangen b. Dübendorf, Zürich; 262. Frl. Sophie Zollinger, Leysin; 263 u. 264. Frl. L. Baldinger, L., Frl. Hermine Vogelsanger, Zürich 6.

Wir bitten um weitere Anmeldungen von Mitgliedern, indem wir auf folgendes aufmerksam machen:

☛ Zusendungen bis zu 2 kg unserseits erfolgen kostenlos. Für Paketsendungen bis zu 2 kg kann die beigegebene Abonnementskarte (Wenden!) verwendet, d. h. auch die Rücksendung ohne Auslage vollzogen werden; nur für grössere Pakete ist die Rücksendung vom Absender zu frankieren. (*NB.* Schulbehörden geniessen Portofreiheit bis zu 2 kg.)

Neue Bücher. — Bibliothek.

(Die Bücher bleiben einen Monat im Lesezimmer; nachher stehen sie zum Ausleihen bereit.)

**Anderhalden, B.* Die Wasserkraftanlagen in Obwalden. II. A. 280.

**Angell, N.* Die falsche Rechnung. Was bringt ein Krieg ein? VII 2368.

**Annuaire* du Touring-Club Suisse 1907, 1909, 1910, 1912. Z. S. 200.

**Baumgartner, W.* Kennen Amos und Hosea eine Heils-Eschatologie? Ds. 97.

**Bernays, P.* Zur element. Theorie der Landauschen Funktion. II. B. 1012.

**Binder, G.* Alte Nester, I. Bd. VII 2370.

**Bräuning, F. M.* Märkische Töpferei. II. B. 1011.

**Bützberger, F.* Über bizentrische Polygone usw. II. B. 1010.

**Cattani, Paul.* Die Medizin in der polit. Presse. Ds. 117.

**Claparède, M. E.* J. J. Rousseau et la signification de l'enfance. II C. 197.

**Cornelius, H. P.* Petrographische Untersuchungen. Ds. 102.

**Courths-Mahler.* Das Halsband. VII 2196.

**Demmes* Haus- und Volksbibliothek. Nr. 5: Paczkowski, Die chronische Darmschwäche. XII. Aufl. Nr. 67: Walser, Der praktische Katechismus des Neurasthenikers, III. Aufl. Nr. 49: Walser, Die Ohrenerkrankung, VI. Aufl. II D. 264. Nr. 7: Paczkowski, Wie erlangt man gesunden Schlaf? Nr. 37: Walser, Die Hautkrankheiten. II D 264.

**Domitrovich.* Zur Klärung der Schulbankfrage. II D 303.

**Ellis, R.* Im Spinnenland. 27. Bd. VII 2347.

**Ermatinger, E.* Einleitung in Goethes Schriften. II E. 275,

**Fäs, E.* Die Berücksichtigung der Wertverminderungen des stehenden Kapitals. Ds. 112.

*Federer, H. Die Manöver. II. F. 552.
*Federspiel, Joh. Alfons von Flugi. Ds. 115.
*Festschrift zur Eröffnung der Lötschbergbahn. II. F. 553.
*Festschrift z. 40jähr. Bestehen der Sektion Uto des S. A. C. II. F. 551.
*Fischer, P. Nietzsche-Zarathustra und Jesus Christus. II. F. 549.
*Fletscher, H. Wie ich mich selbst wieder jung machte im Alter von 60 Jahren. II. F. 550.
Franke, A. Peter Rosegger, Volksbuch. VII 2373.
*Frösch, H. Über eine Komplementbindungsreaktion bei angeborenem Schwachsinn. Ds. 103.
*Gansberg, F. Schaffensfreude. 4. A. I. G. 7.
*Goldstein, Julius. Arbeiter und Unternehmer im Baugewerbe Deutschlands. Ds. 111.
*Greyerz, O. Die Mundart als Grundlage des Deutschunterrichts. II. Aufl. II. G. 605.
Hald, H. A. Jagttagelses Undervisning. V. S. 1.
Hand-Arbeit f. Knaben u. Mädchen: 11. Zwollo, Rüsing: Metallarbeit. VII 1676.
*Häne, J. Zürcher Militär u. Politik im zweiten Kappelerkrieg. II H. 832.
Hartl, A. Anleitung z. augenbl. Gebrauche der Perfektsprache. 2. Aufl. II. H. 830.
*Hauswirth, W. Geologie der Gebirge südl. v. Muotatal. Ds. 113.
Helmolt, H. Weltgeschichte. 9. Bd. VII 2345.
*Hirt, Ida. Das Entmündigungsverfahren gegen Geisteskranke. Ds. 107.
Hugo Victor: 47. L'Année terrible; 48. Choses vues; 49. Hernani; 50. Raconté, I. u. II. VII 1976.
*Jahrbuch 1910 Schweiz. Radfahrerbund. Z. S. 201.
*Jeswiet, J. Die Entwicklungsgeschichte der Flora der holländischen Dünen. Ds. 118.
*Ilgenstein, W. Aus dem Lager der sozialdemokratischen Jugendbewegung. II J. 266.
*Itschner, H. Sprachlehre f. d. Kinder des Volkes. VII 2372.
*Junge, O. Regeln für das Kriegsspiel. II. J. 264.
*Kap-herr, H. Reise durch die Land-Erziehungsheime. Pädag. Mag. 396. II M.x 672.
Kaufm. Verein Zürich. Denkschrift z. Feier des 50jährigen Bestandes 1861—1911. VII 2337.
*Kern, Joh. Induktion in Schwingenden Zylindern, Ds. 116.
Kleine Schriften des Zentral-Ausschusses z. Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland. 3. Hermann, Handbuch der Bewegungsspiele. 5. Radczwill, Singspiele. VII 903.
Kotowitsch, L. M. Die Staatstheorien im Zeitalter der Fronde. Ds. 99.
Krell, L. Studien zur Sprache aus Fischarts Reimen. II. K. 669.
Krieger, O. Wie ernährt sich die Pflanze? VII 845 t.
*Künzler, W. Methodolog. Beiträge z. experiment. Untersuchg. der Lesevorgänge b. kurzen Expositions-Zeiten. Ds. 110.
*Lesezirkel Hottingen. Das Gottfried Keller-Haus. II K . 670.
Leuchtenberger, G. Aus dem Leben der höhern Schule. VII 2364.
Leuchtenberger, G. Vademecum für junge Lehrer. 2. Aufl. VII 2363.
*Lienert, Meinrad. 's Heiwili. VII 2211.
*Liepmannssohn, L. Autgraphen. II. L. 505.
*Locher, A. Unterstützung d. kant. Hochschulen durch d. Bund. II. L. 506.
*Mächler, A. Das sozial-statistische Amt. II M. 688.
*Malinak, W. Andreas Fricius Modrevius. Ds. 106.
*Mathematische Bibliothek: 10. Lietzmann u. Trier, Wo steckt der Fehler? 11. Zühlke, Konstruktion in begrenzter Ebene. 12. Ben-

tel, Die Quadratur des Kreises. VII 1968.

Mercier. Die Pflichten des Ehelebens. II M. 687.

Mercier. Tue dies und du wirst leben! II M. 686.

**Meyer, E.* Erziehungslehre. Pädag. Unterrichtswerk III. VII 2362.

**Aus Natur und Geisteswelt:* 410. Warstat, W., Die künstlerische Photographie. 415. Endres, F. C., Moltke. 417. Müffelmann, L., Die mod. Mittelstandsbewegung.

**Naturwissenschaftl. Schülerbibliothek:* 19. Wunder, Physikal. Plaudereien. 22. Wunder, Chemische Plaudereien. VII 1764.

**Ober-Emmenthal,* Sommerfrische, Ferienaufenthalte. II E. 274a u.b.

Oertzen, G. v. Aus den Papieren eines Grüblers. VII 2197.

**Ott, H. C.* Dr. Escher, z. achtzigsten Geburtstagsfeier. II. O. 148.

Philippow, M. Ist auch die Versicherung notwendig? II P. 365.

**Plecher, H.* Deutsche Dichtung i. d. Volksschule. VII 2367.

**Pomp, A.* Das Ferienhaus. II P. 367.

Reicher, M. Untersuchungen über die Schädelform der Alpenländischen u. Mongol. Brachycephalen. Ds. 100.

Reimann, M. Festschrift z. Einweihung des Zeglischulhauses Aarau. II. F. 548.

Ritter, U. Lehrergesangverein Zürich. Reiseführer u. Begleitworte zur Donau-Adriafahrt 13.—25. Juli 1913. II. R. 515 a. u. b.

**Rohrer, Tia.* Über die professionelle Schwerhörigkeit des Eisenbahnpersonals. Ds. 108.

**Rothmayr, Jul.* Die Pilze des Waldes. Bd. 2. VII 1215 a.

**Rüegg, Arn.* Heinrich Pestalozzi. P. II 7347 Var. B. 34.

**Sammlg. Kupferschmid:* 12. Marcuse, Luft, Licht u. Blut. 13. Stanger, Tabak u. Kultur. VII 1805.

**Schauwecker, C.* Der schweizerische Weinhandel unter d. Einflusse d. gegenwärt. Wirtschaftspolitik. Ds. 119.

**Schenkel, H.* Die Schule der Zukunft. II. S. 1473.

**Schwachow, H.* Methodik d. Volksschulunterrichts. 8. Aufl. VII 186.

**Schweikert, K.* Die Baumwoll-Industrie Russisch-Polens. Ds. 98.

**Schweiz. Vereinigung* f. I. u. W. Jugendspiel u. Wandern. II J. 267.

**Seyfert, R.* Lehrplan f. d. deutsch. Sprachunterricht. II. S. 1474.

**Seyfert, R.* Naturbeobachtungen i. d. Volkssch. 5. Aufl. VII 2365.

**Sickinger.* Über naturgemässe Organisation u. über d. Mannheimer Volksschulsystem. II. S. 1476.

**Siebel, Joh.* Mutter und Kind. VII 2371.

**Söhns, F.* Wort u. Sinn. VII 2369.

*— Die Sozialdemokr. II. S. 1465.

**Spinner, J.* Öffentl.-rechtl. Stellung des Arztes. Ds. 109.

**Spörri, Od.* Die Realisierung des Retentionsrechtes des Vermieters u. Verpächters unbewegl. Sachen. Ds. 114.

**Stamm, Karl.* Das Hohelied. VII 2356.

**Steiger, A.* Gottfr. Kellers Mutter. II. S. 1475.

**Steinarbeiter,* Die Berufsverhältnisse i. d. Schweiz. II. S. 1477.

Stocker, O. Der Stoffwechsel der Pflanzen. (Sammlg. naturwissenschaftl. - pädag. Abhandlungen. Schmidt). II. S. 96/III. Bd. 4.

Stössner, Dr. *A.* Pädagogische Psychologie. VII 2374.

**Sulzer-Ziegler,* Dr. *E.*, Nationalrat, 1854—1913. II. S. 1478.

**Triest.* Einführung in die Geschichte der Stadt. II. T. 274.

**Trösch, E.* Die Lehrerwohnungen des Kantons Bern. VII 2361.

**Unger, F.* Der Rechenunterricht auf allen Stufen. VII 2359.

**Vereinigung* für staatsbürgerl. Bildung, Ziele und Arbeiten der. II. V. 235.

Vogel, A. Die pädag. Sünden unserer Zeit. 2. Aufl. VII 2328.
**Vonwiller, P.* Über den Bau der Amöben. Ds. 105.
**Weichers Kunstbücher:* 1. Meisterbilder: Watts, G. F. 2. Rosetti. 3. Meissonier, J. L. E. VII 2366.
**Welti,* Rektor. Reden u. Aufsätze. VII 2358.
**Wohlrab, E. H.* Zum drittenSchuljahr. VII 1645c.
**Zart, A.* Bausteine des Weltalls. VII 6 yy.
**Zollinger, F.* Schule u. Leben. Festrede z. Pestalozzifeier 1913. II Z. 183.
Bally, Ch. Le Langage et la Vie. F 26.
Benson, E. F. The Osbornes. E. 17.
Brada. Retour du Flot. VII 1891/2.
Dumas, A. La Tulipe noire. VII 1891 y.
Guye, Ph. A. La Suisse peut-elle vendre de l'energie electr. à l'etranger? II. G. 597.
Karr, A. Voyage autour de mon Jardin. F 12.
Miller Mackay. The Return of the Emigrant. E 18.
Moody. The Bible Instit. of Chicago. Catalogue 1913—14. II M. 685.
Mummery, A. F. My Climbs in the Alps and Caucasus. VII 1890 p.
O'Brien, R. Barry. John Bright. VII 1890 o.
Sand, George. Mauprat. F 12b.
Sienkiewicz, H. Quo Vadis? F 12a.
**Sonderegger, C.* L'achèvement du Canal de Panama. VII 2355.
Wells, H. G. The Country of the Blind. E 16.
White, Stewart E. Rules of the Gome. E 19.

Sammlung. **Bize/Flury.* Cours Sup. de Langue française. — **Blumer.* Raumlehre. — **Döll.* Interpunktionslehre. 2. Aufl. — **Gubler-Mantel.* Geschichtsunterricht im Landesmuseum. — *Gubler.* Aufgaben für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra. III. Heft. 1. Aufl. — **Gschwind.* Englische Sprachlehre. Ausg. A. — **Hampe.* Deutsche Kaisergeschichte. 2. Aufl. — *Hermann.* Deutsche Aufsätze II. 7. Aufl. Deutsche Aufsätze III: Die Schulung des persönlichen Stils. — **Highroads of Literature.* Introductory; Book IV. — **Hoesli.* Eléments de Langue française. — **Höfler.* Himmelsglobus aus Modellierenetzen. Ausgabe 1. — **Hotz.* Geographie der Schweiz. 6. Aufl. — **Keller.* Rechnungs- und Buchführung. — **Kobel.* Wiederholungsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. 2. Aufl. — *Labhard.* Englisch für Jedermann. — **Mager-Bornecque.* Lehrbuch der franz. Sprache für Mädchen-Lyzeen. Unterstufe. — **Noetzli.* Vergleich. Grammatik des Esperanto und Ido. — **Pfenninger.* Histoire d'une Maison. I. — **Reukauf.* Kirchengeschichte. Ausg. B. — **Schällibaum.* Gesang-Unterricht f. d. III., IV., V. Schuljahr. II. Aufl. — **Schmieder.* Lektüre zur Geschichte: III. Teil: Das Altertum. Quellen zur Geschichte: III. Teil: Das Altertum. — **Weber.* Deutsche Geschichte. —

Gewerbliche Abteilung. Zeichnen: *Blunck.* Konstruktionslehre für Bau- und Möbeltischler. — *Dow.* Composition. 7. Aufl. — *Loss.* Handbuch der Dreherei. — *Opderbecke.* Dachausmittelungen. — *Pietzsch-Pohl.* Statik des Hoch- und Tiefbautechnikers I und II. *Rhead, G. W.* The Principles of Design. 2. A. — *Schleschka, J.* Geometrisch Zeichnen, Vorlagen. — *Schmidt.* Skizzenheft, Bau- und Möbeltischler. — *Speed, H.* The Practice and Science of Drawing. — **Gaille, Ch.* Calcul Rapide. — *Moser.* Poesie und Prosa für kaufmänn. Schulen. — *Schleschka.* Lehrbuch der Mechanik. — *Walde.* Praktische Tischler m. Detail. — *Brecke.* Handarbeit der Mädchen. —*Grupe.* Verzierungsarbeiten. — *Walther.* Kunst-Handarbeiten in Schule u. Haus.

Archiv. Berichte. Erziehungswesen Schaffhausen. Aargau. Lehrerkonferenz Schaffhausen. Commission Scolaire La Chaux-de-Fonds. Schweiz. Armenerzieherverein. Ferienkolonie Solothurn. Handel und Industrie der Schweiz. Widemanns Handelsschule Basel. Pestalozzigesellschaft Zürich. Aarg. Lehrerbesoldungs-Gesetz. Zwangserziehungs-Anstalt Aarburg, Jahresbericht. Schweiz. Landesmuseum Jahresbericht 1912. Statist. Mitteilungen des Kantons Zürich 112 und 113. Technikum in Winterthur. Schülerverzeichnis. Kantonsschule Zürich, Programm. Konservatorium für Musik in Zürich, Jahresbericht 1911—1912. Conférence interparlementaire 1912. Bolletino del Ministero della Istr. Pubb. Sverges Allm. Folkskollärareförening I u. II. Anales de Instruct. prim. Uruguay. Reports Scots Educ. Departm. University. Rapport de la Commission Scolaire.

Zeitschriftenschau.

(Die nachstehend angeführten Zeitschriften sind in unserem Lesezimmer aufgelegt. Sie stehen nach Vollendung des Bandes zur Einsicht bereit; auf besonderen Wunsch einzelne Hefte auch früher.)

Die deutsche Schule. Nr. 9. Den Manen Robert Rissmanns. Pestalozzi und Kant. Experimentelle Gedächtnisforschung. Wie steht es jetzt mit dem bürgerkundlichen Unterricht? Die Grenzen im Schulgesangunterricht. Das Elend unserer pädagogischen Kritik.

Der Säemann Nr. 8. Pädagogik als Kunst. Jugendpflege und Gartenbau. Eine notwendige Vereinfachung des altsprachlichen Unterrichts. Zum Schriftunterricht. Die Realien im neusprachlichen Unterricht.

Pädagogische Blätter für Lehrerbildung. Nr. 9. Grundsätzliches zur Jugendpflege. Das Schülerhandbuch für den Geschichtsunterricht im Seminar. Ziele im mathematischen Unterricht in der Präparandenanstalt. Was nennen wir Anschauung? Unterricht in der Methodik der einzelnen Fächer.

Pädagogische Studien. Nr. 5. Die Erziehungsgrundsätze von Fr. v. Maintenon. Theoretische Grundlegung zur Arbeitsschule. Materialistische Grundfragen in idealistischer Beleuchtung. Die Kinematographie und ihre Beziehungen zur Schule und zum Unterricht. Die 45. Versammlung des Vereins für wissenschaftl. Pädagogik.

Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik. Nr. 12. Zur Definition des Rechts. Psychomechanisches Gewöhnungsrechnen. Ein neuer Beitrag zur Psychologie des Proletariats.

Die Volksschule. Nr. 12. Die Begabungsforschung. Heimat- und Erdkunde nach Goethe. Wie einer auszog, den Dante kennen zu lernen. Das General-Landschulreglement 1763. Aus der Unterrichtspraxis und dem Schulleben: Zur Biblischen Geschichte des N. T. in der Unterstufe; Im Lenz muss alles singen! Neuere Ansichten über das Wesen der Elektrizität.

Aus der Heimat. Nr. 5. (Alpennummer). Die Entstehung der Alpen. Die Genesis der Alpenflora. Die Fauna der Alpen.

Zeitschrift für das Realschulwesen. Nr. 8. Ist die Erziehungswissenschaft eine selbständige, forschende Disziplin? Neue Wege zur französischen Literatur. Die Verschiedenheit der Sommertage. Statistik des höheren Schulwesens im Deutschen Reiche 1911.

Die XIII. Tagung des „Verbandes deutscher Historiker". Ungarische Schulgesetzgebung.

Archiv für Pädagogik. Neue Folge des „Praktischen Schulmanns". I. Teil: die pädagogische Praxis. Nr. 8. Die literarischen Interessen der Übergangszeit. Wetterkunde im Unterricht der Volks- und Mittelschule. Theorie und Praxis staatsbürgerlicher Bildung. — Nr. 9. Was trinkt das Schulkind und was soll es trinken? Leitfadenerzählung oder phantasiemässige Stoffgestaltung im Geschichtsunterricht? Handbetätigung in Anschauungsunterricht, Heimat- und Erdkunde. Die Einführung des Unterrichts in landwirtschaftlicher Naturkunde in der ländlichen Fortbildungsschule. Kinematograph und Schule. Ausstellungen über Kind und Schule. — Nr. 10. Heimatprinzip und Heimatkunde. Wesen und Erscheinungsformen des Kapitalismus und ihre unterrichtliche Behandlung. Unser Märchenbuch. Die Einführung des Unterrichtes in landwirtschaftlicher Naturkunde in der ländlichen Fortbildungsschule. Kleine Aufführungen. — Nr. 11/12. Moderne Landschulbauten. Der Lehrplan der Arbeitsschule. Kaufaufgaben im ersten Schuljahre. Grammatik und Kindersprache. Zur unterrichtlichen Behandlung der Gezeiten. Das überschlagende Rechnen im Realunterricht.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Nr. 7. Demonstration von Frucht- und Samenbildung. Unterricht in der Mineralogie an Bürgerschulen. Unterrichtsgang in der Elektrizitätslehre. Symmetrische Anlage von Gebäudeblitzableitern. Der Watzmann.

Die deutsche Fortbildungsschule. Nr. 16. Der ungelernte Arbeiter in der Fortbildungsschule. Deutsches Museum. Handwerkerinnenfrage 1913. Obligatorisches Turnen an der gewerblichen Fortbildungsschule. — Nr. 17. Fortbildungs- und Fachschulen in Altona. Das Depositengeschäft. Zur Berufswahl im gewerblichen Leben. Eine „Musterlektion". — Nr. 18. Der hauswirtschaftliche Unterricht und die Pflichtfortbildungsschule für Mädchen. Ein neues Glied im kaufmännischen Bildungswesen.

Kunstwart und Kulturwart, hgg. von F. Avenarius. München, G. D. W. Callwey. Jährlich 24 Hefte, Preis pro Vierteljahr Mk. 4. 50. Jahrgang 27, Nr. 1. Wohin? Jakob Grimm. Ignorabimus. Theaterfragen. Zur musikalischen Zeitgeschichte. Gedanken für eine neue Ausstellung. Verzierungskunst in der Nadelarbeit. Von der Prozesseuche. Der neue Gesamtvorstand des Dürerbundes. Lose Blätter. Vom Heute fürs Morgen. Bilder und Noten.

Der Vortrupp. Nr. 16. Soziale Aufgaben der Gemeinden. Handel mit Kindern. Morgenröte des Rechts. Bilder aus England. I. Was andre sagen. Rund um uns. Mitteilungen des deutschen Vortrupp-Bundes Nr. 8 u. 9. — Nr. 17. Nachruf. Der Kaiserkommers. Von der Bedeutung der deutschen Schutzarbeit. Homer. I. — Nr. 18. Glück. Ein unentschiedenes Ringen. Volkstänze. Bilder aus England. II. Dr. Popert gegen den „Zeitungsverlag". Was andre sagen. Rund um uns: Kind und Mutter in der Mietskaserne. Kinderbeilage Nr. 9.

Kosmos. Nr. 9. Ist das gemeinsame Fortschaffen schwerer Gegenstände bei den Ameisen eine soziale Tätigkeit? (Ill.) Bananen. (Ill.) Löwen. (Ill.) Von der Suppe in der Westentasche. Das Ammonshorn und seine Verwandten. (Ill.) Reizstimmungen bei Pflanzen. (Ill.)

Der Vogel Béo. Aus einer Alligatorenform. (Ill.) Aus dem Leben des Meeres. (Ill.) Allerhand Unerfreuliches von der Stubenfliege. (Ill.) „Natur- und Heimatschutz".

Aus der Natur. Nr. 12. Versuche im zoo-biologischen Unterricht: 1. Die Nahrungsaufnahme bei niederen Tieren. Merkwürdige Fälle von Xerophilie und xerophiler Anpassung. Die Relativitätstheorie. Neues und Altes aus der Biologie einheimischer Gewächse: 1. Die Mistel. Ein neuer pflanzenphysiologischer Druckapparat und seine Anwendung. Himmelsbeobachtungen im IV. Quartal 1913. Über Zeichen- und Modellierübungen zur Verdeutlichung der scheinbaren Sonnenbewegungen. Industrielle Verwendung von elementarem Stickstoff. Paläogeographie als Gegenstand der Forschung und Lehre. Versuche über Röntgenstrahlen.

Der Türmer. Monatsschrift für Gemüt und Geist. Herausgegeben von Jeannot Emil Freiherr von Grotthuss. Stuttgart, Greiner und Pfeiffer. Vierteljährlich Mk. 4. 50. XVI. Jahrgang. Nr. 1. Deutsche Weltmachtpolitik und das Prinzip der Aufwiegung. Dem unbekannten Gott! Die Flucht des Prinzen von Preussen. Mein Führer in dunkler Zeit. (P. Rosegger.) Die Hinrichtung. Das Evangelium der Natur. Die alten Weinstuben. Adam und Eva im Lichte der Naturforschung. Straflose Tier- und Menschenfolter. Der politische Übermensch. Zeichen aus einer andern Welt. Türmers Tagebuch: Die Bluternte; Die Geblufften; Österreichs Unwert? Die Unannehmlichkeiten der Herren von Chlapowsky; Deutsche Fürstentage; Bismarck und Bebel; Friede auf Erden? Dichter und Patriot. Oskar Wilde wird überschätzt. Berliner Theater-Rundschau. Eduard Ockel, der Maler der Mark. Das Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig. Die Freiheitskriege im Spiegel der Musik. Verdi. Auf der Warte. Kunstbeilage. Notenbeilage. Mannigfaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes machen diese Zeitschrift sehr empfehlenswert.

Deutsche Rundschau für Geographie, hsg. von Dr. Hugo Hassinger. XXXVI. Jahrgang 1913/14. Wien, A. Hartleben. Jährlich 18 Fr. Heft 1: Die Barbagia in Sardinien (Dr. M. L. Wagner, 12 Abb.). Sturmkatastrophen auf Kuba und Florida 1910 und 1909 (W. Krebs, 2 Abb.). Heisse Schwefelquellen in der chilenischen Cordillera (Dr. C. Hosseus, 1 Abb.). Tunesische Tage (N. Krebs, 10 Abb.). Zur Frage der Entdeckung des Nordpols (Fritz Machatschek). Zur Landeskunde Albaniens (Dr. Georg A. Lukas). Die Eisenbahnen Südafrikas (H. Fehlinger, Karte). Ed. Pechuël-Loesche. Kartenbeilage: Die Eisenbahnen Südafrikas (1: 10,000,000). Reiche und schöne Illustration. Neuerdings empfohlen.

Vergangenheit und Gegenwart. Nr. 5. Die Ostgrenze des Deutschtums. Reformen des historischen Seminars. Die griechischen Papyri im Dienste der staatsbürgerlichen Erziehung. Kulturhistotische Lebensbilder in der Volksschule. Beliebtheit des Geschichtsunterrichts. Literaturbericht.

Österreichischer Schulbote. Nr. 8. Die Enge des Bewusstseins. Eine vergessene Aufgabe der Schulärzte. Bürgerkundlicher Unterricht in der Volksschule. Unsere Buben und der Krieg. Ausgestaltung des Zeichenunterrichts.